

Vereinsbericht 2015/16

Alumni-System am HCG

Eine traditionsreiche Schule wie das 1629 gegründete Hans-Carossa-Gymnasium braucht eine Ehemaligenvereinigung – entsprechend dem vor allem im angelsächsischen Bereich weit verbreiteten Alumni-System.

Das HCG hat eine solche Vereinigung: den 1921 erstmals gegründeten, in seiner heutigen Form seit 1975 bestehenden Verein der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums e. V.

Dieser widmet sich im Wesentlichen zwei Aufgaben:

1. Information und Betreuung von Ehemaligen
2. finanzielle und ideelle Unterstützung von aktuellen Schülerinnen und Schülern



Schüler(innen) des späteren Abiturjahrgangs 1966 – offensichtlich gut gelaunt – in der Unterstufe; im Hintergrund die damals noch nicht restaurierte Heilig Kreuzkirche, unsere heutige Aula

Information und Betreuung von Ehemaligen

Dieses Ziel erreichen wir vor allem dadurch, dass jedes Mitglied unseres Vereins jährlich am Ende des Schuljahrs den aktuellen Jahresbericht des Hans-Carossa-Gymnasiums zugesandt bekommt. Auf diese Weise erhält man in regelmäßigen Abständen ein lebendiges Bild von der Schule, ihren Schüler(inne)n und Lehrkräften, von der Vielfalt der Aktivitäten sowie von der einen oder anderen inner-schulischen bzw. schulpolitischen Neuerung.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch die seit zwei Jahren neu in diesen Jahresbericht integrierte Rubrik *Ehemalige treffen sich*, in der in rückläufiger chronologischer Ordnung Berichte von runden (manchmal auch weniger runden) Jubiläumstreffen früherer Abiturjahrgänge sowie Bilder von heute und – falls noch greifbar – von damals zu finden sind. Dadurch sehen die ehemaligen Schüler(innen), dass sie immer noch einen Platz in unserer Schulgemeinschaft haben, und die aktuellen können anhand von Erfahrungsberichten und Bildern einen etwas anschaulicheren Einblick in die ansonsten für sie doch eher abstrakte Geschichte des HCG bzw. des Humanistischen Gymnasiums Landshut, wie unsere Schule bis 1961 hieß, bekommen.

Eine weitere – allerdings zurzeit nur wenig genutzte – Möglichkeit, die unser Verein Ehemaligen anbietet, um mit „ihrer“ Schule in Kontakt zu bleiben, sind regelmäßige Vereinsabende, die – mit Ausnahme der Ferienzeiten – an jedem letzten Donnerstagabend im Monat um 20 Uhr stattfinden. Über die genauen Termine dieser Abende, das Programm sowie den Veranstaltungsort (meist *Rieblwirt* oder am HCG) informiert man sich am besten über die Homepage des Vereins unter

www.freunde-des-hcg.de.

Eine bequeme Möglichkeit, regelmäßige Nachrichten zu erhalten, ist daneben auch unser Mitglieder-Rundbrief, der, nach Anmeldung, per E-Mail zugesandt wird.

Unterstützung aktueller Schülerinnen und Schüler

Der zentrale Satzungszweck des Vereins der Freunde besteht in der Förderung von aktuellen Schüler(inne)n.

Wie man nicht zuletzt auch diesem Jahresbericht wieder entnehmen kann, ist das moderne Schulleben sehr reichhaltig geworden und bietet über den regulären Unterricht hinaus eine Fülle von Veranstaltungen: Autoren und Schauspieler, ja ganze Schauspielensembles kommen an die Schule, die einzelnen Fachschaften oder Arbeitsgemeinschaften organisieren Exkursionen oder Aktionstage, die Schule unterhält regelmäßige Austauschprogramme mit Partnerschulen in Italien, Polen, Griechenland, Spanien und Australien, im Rahmen von P- und W-Seminaren werden Projekte auf die Beine gestellt, die teilweise sogar überregionale Beachtung finden, etc.

All dies will natürlich finanziert sein – die öffentlichen Gelder, die dafür bereitgestellt werden, reichen aber bei weitem nicht aus, sodass sich vieles von dem, was in den Jahresberichten stolz präsentiert wird, ohne die Unterstützung von externen Sponsoren nicht bzw. nicht in derselben Qualität leisten ließe. Und in der Reihe der Sponsoren spielt der Verein der Freunde eine bedeutende Rolle: So haben wir auch im nunmehr abgelaufenen Schuljahr 2015/16 wieder verschiedenste Aktivitäten unserer Schule mit einem Gesamtbetrag von ca. 9500 Euro gefördert. Der größte Anteil davon entfiel auf einen Zuschuss für das großartige Barockopernprojekt des HCG, das weit über die Grenzen Landshuts hinaus Beachtung gefunden hat. Hier leistete unser Verein aber nicht nur finanzielle, sondern auch organisatorische Unterstützung. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an Herrn

Konrad Blümel, unseren Schatzmeister, der dem Team des P-Seminars bei der Verwaltung der Gelder mit Rat und Tat beistand. Im Rahmen der ebenfalls viel beachteten Literaturtage beteiligte sich der Verein an der Finanzierung des Auftritts von „Kokott & Georgi“. Zudem wurden der Römertag der 6. Klassen, die Berlinfahrten der 10. Klassen, die Exkursion der 8. Klassen zur Napoleon-Ausstellung sowie die Teilnahme von Schüler(inne)n aller Altersstufen am Jahresausflug gefördert.



Jahresausflug 2016: Vorfreude bei den erwachsenen Teilnehmern auf das von Frau Dr. Bayer-Niemeier angebotene Bier nach antikem Rezept – bald sollte ihnen angesichts des ohne Hopfen gebrauten „Sauerbiers“ das Lächeln vergehen.

Auch das, wie wir meinen, vorbildliche und richtungsweisende Flüchtlingsprojekt des HCG erfuhr Unterstützung. Zur Begrüßung unserer 5. Klässler(innen) haben wir Brotzeitboxen mit HCG-Emblem angeschafft, die vom Elternbeirat dankenswerterweise mit einem kleinen Begrüßungsgeschenk gefüllt wurden. Für die Klassenbesten sowie die besten drei Abiturient(inn)en stifteten wir wieder Buchpreise, und bereits zum siebten Mal wurde der Preis für die besten Abiturient(inn)en in den Latein und Griechisch, den klassischen Traditionsfächern unserer Schule, vergeben. Außerdem stellten wir Preise für die drei Klassensiegerinnen im Vorlesewettbewerb der 6. Jahrgangsstufe. Schon zu einer guten Tradition ist es geworden, dass wir der Fachschaft Religion die Anschaffung des großen, in der Pausenhalle aufgehängten Adventskranzes ermöglichen.

Ausdrücklich erwähnt werden muss an dieser Stelle auch unser sehr gut angenommenes Schließfachprojekt: Der Verein hat heuer – bedingt durch den größeren Bedarf aufgrund des Lehrerraumprinzips – die bereits vorhandenen 192 Schließfächer auf 272 aufgestockt. Außerdem wurden zentral aufgestellte „Schlammerspinde“, in denen Fundsachen gelagert werden können, angeschafft. Dadurch



Die neuen „Schlamperspinde“

erleichtern wir zum einen den Schulalltag vieler Schüler(innen) aller Jahrgangsstufen, indem wir kostengünstiger als kommerzielle Anbieter „Stauraum“ für die im achtjährigen Gymnasium deutlich angestiegene Menge an Schulbedarf anbieten. Zum anderen reinvestieren wir – erneut anders als kommerzielle Anbieter – die Mieteinnahmen in die Unterstützung von Schulprojekten.

Wie kann man Mitglied werden?

Regelmäßige Information über die „alte“ Schule und zugleich Unterstützung von und Solidarität mit der aktuellen Schülergeneration – eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums lohnt sich also.

Für vergleichsweise wenig Geld – der Jahresbeitrag beträgt 15 Euro bzw. für Schüler und Studenten 10 Euro, d. h. 1,25 bzw. 0,83 Euro im Monat – kann man, wie dieser Bericht zeigt, viel Positives bewirken und erhält außerdem alljährlich als kleines Dankeschön ein kostenloses Exemplar des Jahresberichts.

Wer sich nun entschließt, Mitglied zu werden, findet eine entsprechende Beitritts-erklärung entweder im Internet auf der Homepage unseres Vereins (s. o.) oder kann diese auch im Schulsekretariat direkt vor Ort ausfüllen und weiterleiten. – Wir freuen uns sehr über jedes neue Mitglied!